

PRESSEINFORMATION

Arztsoftware Duria: Bereit für ARMIN in Sachsen und Thüringen

Bonn/Düren, 14. Oktober 2014. Die Duria eG ermöglicht ihren Kunden ab sofort die Teilnahme am Modellvorhaben Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen, kurz ARMIN. Dazu hat die Duria eG ihre Softwarelösung zur Nutzung der S3C-Schnittstelle innerhalb des Modellvorhabens jetzt erfolgreich von der gevko GmbH zertifizieren lassen.

Dr. Erich Gehlen ist Vorstandsvorsitzender der Duria eG und freut sich über die Zertifizierung: „Als Genossenschaft bieten wir seit 1993 unseren Mitgliedern ein Arztinformationssystem an, das wir natürlich stets aktuell halten, so dass unsere Ärzte bestmöglich bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Mithilfe der S3C-Schnittstelle bauen wir Schritt für Schritt die Nutzung der Selektivverträge aus, damit unseren Mitgliedsärzten alle Nutzungsmöglichkeiten hierfür offenstehen.“

Prof. Dr. med. Guido Noelle, Geschäftsführer der gevko, sieht in der Zertifizierung von Duria einen sehr wichtigen Schritt für die Arzneimittelinitiative in Thüringen und Sachsen und für die weitere Verbreitung der S3C-Schnittstelle im Markt: „Mit der Duria eG nutzt nun ein etablierter Anbieter die S3C Schnittstelle, welche ursprünglich für Selektivverträge entwickelt aber zwischenzeitlich auch innovative Versorgung wie z.B. Armin unterstützt, der als Genossenschaft ganz nah an den Ärzten und deren Wünschen arbeitet.“ Zum Modellvorhaben ARMIN ergänzt der gevko-Chef: „Das vernetzte Arbeiten von Ärzten, Apothekern und weiteren Partnern im Gesundheitssystem zu unterstützen ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir können mit unserer S3C-Schnittstelle einen Beitrag dazu leisten, dass Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung erhalten, die gleichzeitig wirtschaftliche Kriterien erfüllt. ARMIN ist hier eines der zukunftsweisenden Modellvorhaben.“

Der Sächsische und der Thüringer Apothekerverband, die Kassenärztlichen Vereinigungen in Sachsen und Thüringen und die AOK PLUS hatten gemeinsam am 1. April 2014 die Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen „ARMIN“ gestartet. Seit diesem Termin läuft die Einschreibung für teilnehmende Ärzte und Apotheker. Mit dem Modellvorhaben soll die Therapie vor allem chronisch Kranker verbessert und die Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung erhöht werden.

Die **gevko GmbH** steht für die Begriffe „gesundheit – versorgung – kommunikation“. Als AOK-Tochter entwickelt sie IT-Standards für Versorgungsmanagement am „point of care“, etwa im Rahmen von Selektivverträgen. Die gevko betreut die IT-Umsetzung von derzeit 20 Selektivverträgen.

Duria steht für das ganz andere Praxisprogramm. Im Rahmen der Genossenschaft Duria eG wird das Praxisprogramm DURIA seit 1993 entwickelt und der Ärzteschaft zur Verfügung gestellt. In DURIA finden die Wünsche der Nutzer Berücksichtigung – kommerzielle Aspekte treten nicht in den Vordergrund. Aus der Zusammenarbeit eines kompetenten Teams von engagierten Ärzten und professionellen EDV-Entwicklern entstanden, hat sich die Praxisverwaltungssoftware DURIA aufgrund ihrer ständigen Weiterentwicklung und Optimierung fest in der deutschen Praxislandschaft etabliert und zählt mittlerweile zu den führenden Programmen auf dem Praxis-EDV-Markt.

Kontakt:

gevko GmbH
gesundheit, versorgung, kommunikation

Stefan Schäfer
Leiter Marketing & Vertrieb
Kortrijker Straße 1
53177 Bonn

www.gevko.de
Tel.: 0228 850 258 61
Fax: 0228 850 258 85
stefan.schaefer@gevko.de

Duria eG
Datenverarbeitungsgenossenschaft für den
Arztberuf in der Bundesrepublik Deutschland

Dr. rer. nat. Erich Gehlen
Vorstandsvorsitzender
Kölner Landstraße 240
52351 Düren

www.duria.de
Tel.: 02421-27070
Fax: 02421-2707122
info@duria.de